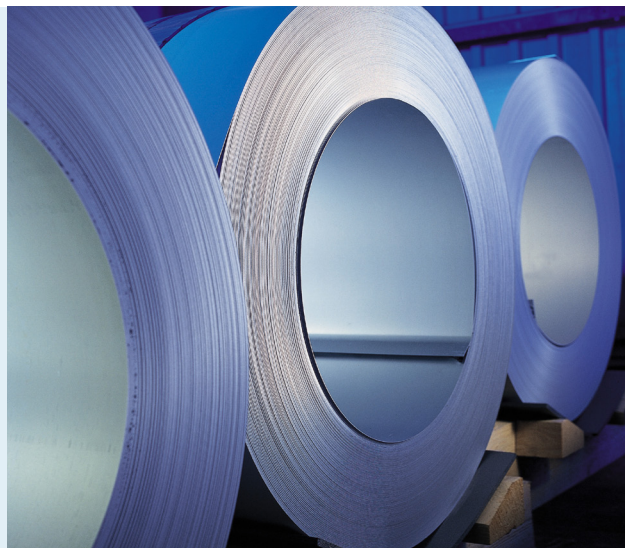


»SAP BusinessObjects Financial Consolidation hat zu einer deutlichen Effizienzsteigerung des Abschlussprozesses geführt. So ist es jetzt u. a. möglich, auch auf der Ebene der Zwischenholdings dezentral Teilkonzernabschlüsse zu erstellen.«

Frank Hieckmann,
Head of Accounting, Klöckner & Co SE



klöckner & co

multi metal distribution

Der Kunde

- Klöckner & Co SE ist der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metaldistributor im Gesamtmarkt Europa und Nordamerika. Das Kerngeschäft des Klöckner & Co- Konzerns ist die lagerhaltende Distribution von Stahl und Nicht-Eisen-Metallen. Ca. 178.000 aktive Kunden werden durch rund 250 Lager- und Anarbeitungsstandorte mit insgesamt ca. 9.500 Mitarbeitern in 15 Ländern in Europa sowie Nordamerika versorgt. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von etwa 3,9 Mrd. Euro.

In kurzer Zeit ein Berichtswesen für die Zukunft schaffen

Ausgangssituation Klöckner & Co SE ist ein stark wachsendes Unternehmen mit aktuell über hundert konsolidierungspflichtigen Einheiten. Das Unternehmen möchte auch in Zukunft durch Akquisitionen weiter expandieren. Um nicht nur den jetzigen, sondern auch den zukünftigen Ansprüchen des Unternehmens und den IFRS Rechnungslegungsvorschriften gerecht zu werden, beschloss das Unternehmen, SAP BusinessObjects Financial Consolidation (SAP BOFC) einzuführen. Damit sollte das bisherige Konsolidierungssystem (SAP FI-LC) abgelöst werden. Besonders wichtig bei der Einführung war die automatisierte Anbindung an die Vorsysteme sowie eine hohe Benutzerfreundlichkeit in Bezug auf die Datenerfassung und Validierung auf Ebene der Meldeeinheiten. Dabei muss die Nachvollziehbarkeit der Konzernabschlussdaten vollständig gewährleistet sein.

Lösung Für die Umsetzung bildeten Klöckner & Co SE und arvato systems ein gemeinsames Projektteam. Der Implementierungspartner konnte so sein langjähriges Know-how über den Betrieb und die Weiterentwicklung des Systems an die Fachabteilung weitergeben. Während der Umsetzung erarbeiteten die Projektpartner Stammdaten, Schnittstellendefinitionen, Erfassungsformulare, Analysen und die Implementierung der Konsolidierungslogik. Die notwendigen Schnittstellen für die Anbindung der Vorsysteme wurden mit SAP BusinessObjects Financial Information Management (FIM) geschaffen. FIM stellt als spezielles ETL-Tool eine hoch automatisierte Verbindung zu SAP und zu anderen Systemen zur Verfügung. Alle notwendigen Transformationen und Anpassungen sind jederzeit nachvollziehbar. Desweiteren können alle Daten bis auf Ebene der ursprünglichen Buchhaltungskonten analysiert werden.

»Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit arvato systems sind unsere Ziele und Qualitätsanforderungen in einer kurzen Implementierungszeit umgesetzt worden.«

Frank Hieckmann,
Head of Accounting, Klöckner & Co SE



Das Ergebnis Das integrierte Berichtswesen von SAP BOFC ermöglicht eine nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS konforme Konsolidierung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung sowie eine Segmentberichterstattung. Die Daten sind dabei so strukturiert, dass alle benötigten Analysen schnell und problemlos durchgeführt werden können. Das mehrsprachige Berichtspaket enthält alle Informationen von und für die weltweiten Tochterunternehmen der Klöckner Gruppe. Das bisher notwendige Excel-Reporting für die Anhangangaben der einzelnen Konzernunternehmen wurde abgeschafft. Dank der Unterstützung des Abschlussprozesses durch die neuen Systeme und die starke Automatisierung der konzerninternen Abstimmung hat sich der Arbeits- und Abstimmungsaufwand in der Zentrale deutlich reduziert. Die so gewonnene Zeit entlastet die Mitarbeiter im Abschlussprozess und ermöglicht ein früheres Reporting.

Kundenvorteil arvato systems konnte durch die langjährigen Erfahrungen alle gesteckten Projektziele realisieren und Klöckner maßgeblich dabei unterstützen, dass die Fachabteilung das System eigenständig betreiben kann. Entscheidend für den Erfolg des Projektes waren der enge und vertrauensvolle Umgang von Kunden und Beraterteam sowie das umfassende Fachwissen gepaart mit der langjährigen Projekterfahrung.

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ihr Ansprechpartner

arvato systems | Guido Asmuth | Phone: +49 5241 80 40894
An der Autobahn 200 | 33333 Gütersloh
E-Mail: guido.asmuth@arvato-systems.de

arvato systems bietet als global agierender Systemintegrator neben der Implementierung von Standard-Software maßgeschneiderte, branchenspezifische und individuell entwickelte Lösungen. 1.700 engagierte Mitarbeiter arbeiten an weltweit 25 Standorten. Unsere Kunden schätzen die Verbindung von intensivem Branchen-Know-how, Hersteller übergreifendem technologischen Wissen, gelebter Partnerschaft und echtem Unternehmergeist. Mit unserem Angebot sind wir der Wegbereiter für Ihre erfolgreichen Geschäfte.

Der Case im Überblick

BRANCHE

- Lagerhaltende Stahl- und Metaldistribution

AUFGABENSTELLUNG

- Einführung SAP BusinessObjects Financial Consolidation und SAP BusinessObjects Financial Information Management

TECHNOLOGIEPLATTFORM

- SAP BusinessObjects Financial Consolidation
- SAP BusinessObjects Financial Information Management

VORTEILE

- Hohe Flexibilität bei der Erstellung von Analysen und Simulationen
- Einheitliches System für das komplette Konzernreporting
- Hohe Datenqualität durch frühzeitige Datenvalidierung
- Automatisierte Anbindung der Vorsysteme
- Beschleunigte Abschlussprozesse